

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

19.4.1857 (No. 106)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 106.

Sonntag den 19. April

1857.

Güterverpachtung.

Mehrere domänen-ärarische Güterstücke des Kammergutes Gottesau, und zwar:

- 1) die Steinfeldacker I. Gewann mit 47 Loos,
- 2) die Schlüsselauacker III., IV. und V. Gewann mit 39 Loos,
- 3) die Reutelacker mit 3 Loos,
- 4) der Lettenbuckel mit 13 Loos,

werden mit Martini 1857 pachtfrei, und beabsichtigen wir dieselben auf weitere 6 und 9 Jahre in Pacht zu geben.

Wir laden daher die Pachtliebhaber, und zwar für die Steinfeldacker I. Gewann, ein, am

Montag den 27. April 1857

und die Pachtliebhaber für die übrigen Acker, am

Dienstag den 28. April 1857,

Morgens 8 Uhr,

im Aergarten sich einzufinden, wo die anderweite Verpachtung dieser Güter vorgenommen werden wird.

Jeder Pächter muß zahlungsfähig sein und hat einen zahlungsfähigen Mann als Bürgen und Selbstschuldner zu stellen.

Wer nicht selbst als Steigerer erscheinen kann, hat einem Andern eine schriftliche Vollmacht zum Mitbieten für ihn einzuhandigen.

Karlsruhe, den 17. April 1857.

Großh. Domänen-Verwaltung.

Versteigerung.

Mittwoch den 29. d. M., Früh 9 Uhr,

werden im Großh. Marstall eine Anzahl Reitsättel, Wagengeschirr und Livreeheile, alte Koffer, silberne Saumbeschläge und Borden, Pferdemaße, verschiedene Stallrequisiten etc.

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden, wozu wir die Liebhaber hiemit einladen.

Karlsruhe, den 15. April 1857.

Großh. Stallverwaltung.

So st.

Holz- und Wellenversteigerung in Malsch, Bezirksamt Ettlingen.

Freitag den 24. und Samstag den 25. d. M. läßt die Gemeinde Malsch in ihrem Gemeindewald (Bergwald)

80 Klafter buchenes Scheit- und Prügelholz,

15 " " Klobholz,

5 Stück Eichstämme, welche sich vorzüglich zu Bau- und Nutzholz eignen, und

1225 Stück forlene Wellen

auf dem Plage öffentlich versteigern, wozu die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Zusammenkunft an genannten Tagen

Morgens 9 Uhr am Rathhause zu Malsch stattfindet, von wo aus man dieselbe an Ort und Stelle begleiten wird.

Malsch, den 16. April 1857.

Bürgermeisteramt.

K a s t n e r.

vd. Th. Kastner, Rathschreiber.



Mastviehverkauf.

Gutspächter **M. Schmutz** auf dem Wagenhof läßt **Mittwoch den 22. April d. J.,**

Mittags 1 Uhr, auf dem Hof 14 Stück fette Kühe, 6 Stück fette Rinder, einen fetten schweren Fasel, 4 Stück fette Schweine öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Wagenhof, den 18. April 1857.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 34 ist im Hintergebäude ein Zimmer auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Vorderhause im untern Stock daselbst.

Amalienstraße Nr. 14 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Dachkammer auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Hrn. Bäckermeister Geisendörfer, Langestraße Nr. 135.

Amalienstraße Nr. 33 ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer, Keller Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres hierüber im Hinterhaus.

Herrenstraße (neue) Nr. 11 sind 2 freundliche unmoblierte Zimmer, mit der Aussicht in Gärten, an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 12, bei Schreiner Fritsch, ist der dritte Stock zu vermieten und am 23. Juli zu beziehen, bestehend in 2 geräumigen tapezirten Zimmern, Küche, Keller, etwas Speicher, nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

Rüppurrerstraße Nr. 24 ist das Dachlogis, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Speicher, Holzplatz, Keller und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße Nr. 71 ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Sähringerstraße Nr. 42 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Alkof, Küche und Keller auf den 23. Juli an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

2mal.

noyru

by. Haure

by. C. Nagel

by. Bartberge

by. Schuly.

by.

by. Huber.

by. Liphart.

by. Willstätter

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Es kann ein solider junger Mann, der die hiesigen Lehranstalten besucht, unter billigen Bedingungen Kost und Logis erhalten. Das Nähere Karl-Friedrichstraße Nr. 5 im untern Stock.

Laden zu vermieten.

Langestraße Nr. 136 ist ein kleiner Laden nebst Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten.

N. B. Nr. 1272. **Logisvermietung.** In der Stephaniensstraße ist (zwischen der Karls- und Schlachthausstraße gelegen) eine schöne Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Altkof, Speicherkammer, Theil an der Waschküche und Trockenspeicher, nebst Besuch des Hausgärtchens, auf den 23. Juli zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Waldstraße Nr. 34.

Logis zu vermieten.

Es ist ein geräumiges Mansardenlogis in der Bähringerstraße, nahe der Waldhornstraße, mit drei geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere Herrenstraße Nr. 62 zu vernehmen.

Wohnungsantrag.

Auf den 23. April ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Durlach.**Wohnung zu vermieten.**

In der Bäderstraße Nr. 5 ist der obere Stock mit 2 Zimmern nebst Küche, Keller, Speicher und Zugehör zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden; auch ist daselbst eine Scheuer zu vermieten. Näheres bei Witwe Ritter in Durlach.

Wohnungsgesuch.

Zum Betrieb eines reinlichen Geschäfts wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern und den für eine Haushaltung nöthigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder auch früher auf längere Zeit zu miethen gesucht; es wird weniger auf Lage als einige helle Zimmer reflektirt, und dürften dieselben ganz oder theilweise in einem reinlichen Seiten- oder Hintergebäude sein. Näheres Langestraße Nr. 187 im Laden.

Logisgesuch.

Es sucht Jemand auf den 27. d. M. in der Richtung vom Marktplatz bis zum Durlacherthor ein Logis von 3 Zimmern nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Neuthorstraße Nr. 8.

Logisgesuch.

Ein Logis mit 5 Zimmern und Zugehör wird auf den 23. Juli zu miethen gesucht. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 15 ebener Erde.

Es wird eine Wohnung mit 4 Zimmern nebst Küche und Zugehör, sowie ein Keller mit 40 Fuder Fass zu miethen gesucht. Näheres Auskunft ertheilt **A. Glock**.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen und nähen kann, auch Liebe zu einem Kinde hat, in Dienst gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, die gute Zeugnisse haben. Näheres Waldstraße Nr. 17 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein ehrliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet einen Platz in der Waldhornstraße Nr. 42 im untern Stock.

[Dienst Antrag.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachung.

Ein junger Mann von 15 bis 17 Jahren, welcher mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist, findet auf einem Bureau eine Gehülfsstelle. Das Nähere zu erfragen bei Leihhauskassier **W e b e r**.

Verlorene Lorgnette.

Am Ostersonntag ging in der Schloßkirche oder auf dem Wege von derselben über den Schloßplatz durch die Waldstraße bis in die Erbprinzenstraße Nr. 28 eine Lorgnette mit weißem Griff verloren. Der Finder wolle sie in dem bezeichneten Hause gegen Belohnung abgeben.

Hausverkauf.

In einem der belebtesten Stadttheile ist ein zweistöckiges Haus, zu jedem Geschäfte sich eignend, mit großem Hofe und Hintergebäude und sonstiger Bequemlichkeit billigst zu verkaufen. Näheres zu erfahren Spitalstraße Nr. 48 zu ebener Erde.

Hausverkauf.

Das Haus Nr. 107 in der Durlacherthorstraße mit anstoßendem Garten ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres Waldstraße Nr. 27 parterre.

Zu verkaufen:

D. Völter's Atlas in 36 Karten (1849) um billigen Preis. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Amalienstr. 55 abends früh, oder

Griffstr. 13, 2^{te} Stock. *Hand. a*

er by.
Zinbal 7,
abm...

imul.
Tocj.

imal.
Sichler.

3. by
23. April.

latem. by.

ner, by.
impr. 18, 2^{te} Stock.

by.

Kauck. by.

Imker Martin.
4 mal.
21, 23, 25^{te}

imul.
Zug...

imul.

by.

by.

by.

by.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

imul.

N. B. Nr. 1359. Pferde- und Kalesche-Verkauf. Wegen Abreise des Eigenthümers ist durch unterzeichnetes Bureau ein Paar corsische Pferde (Größe der Shetland ponies, nach unserm Maas 4 Schuh Höhe) mit zugehöriger kleiner Kalesche und Geschirr aus freier Hand zu verkaufen.
Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 34.

Kaufsuch.

Ein gut erhaltenes **Kinderwägelchen** wird sogleich zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

Zimmer-Gymnastik.

Den vielseitigen Anfragen zu entsprechen, macht Unterzeichneter den geehrten Eltern und Vormündern die ergebene Anzeige, daß sein Unterricht in der Zimmer-Gymnastik nach Art des Herrn Dr. Moritz Schreiber, Vorsteher der orthopädischen und heilgymnastischen Anstalt zu Leipzig, wie verlossenes Jahr bis Monat Mai wieder beginnt.

Ferd. Ues,

Balletmeister und Hofstanzlehrer,
Amalienstraße Nr. 28.

Privat-Bekanntmachungen.

— Frische große und kleine westphälische Schinken, —

ächte **Lyoner Cervelatwürste**, **Beroneser Salami**, **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**, **Göttinger Blauschinken** ic. ic. empfiehlt

C. Arleth.

Alpen-Butterschmalz

ist nun wieder in ganz vorzüglich guter Waare bei mir angekommen.

J. D. Krieg,

Herrenstraße Nr. 35.

Selterser-Wasser,

Schwalheimer, **Nippoldsauer**, **Antogaster**, **Langenbrücker Schwefel**, **Adelheidsquelle** und **Jod-Soda-Wasser** ist in frischer Füllung zu haben bei

C. Arleth.

In Pariser Patent-Stahl-Röcken

erhalte ich so eben wieder eine neue Sendung, die ich

a fl. 7 und fl. 8 das Stück

abgebe, was ich hermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber Jr.

Thee in bekannten vorzüglichen Sorten, **Parfumerien**, beste englische u. französische, **Eau de Cologne**, gegenüber d. Fülchplatz, empfehlen in stets frischer Waare

M. Winter & Sohn,

Hof-Lieferanten S. A. H. des Großherzogs.

Frisch geräucherten

Rhein-Lachs

empfehlen

C. Arleth.

Nettig-Bonbons

in ihrer beliebten Eigenschaft empfiehlt

Conradin Haagel.

L. Seiler, Friseurs Wittwe,

Langestraße Nr. 197,

empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager feinsten **Parfümerie**, als: **Extrait double**, verschiedene Sorten **wohlriechende Oele**, **Pomaden**, **Seifen** und **Cosmetiques**.

Auch ist daselbst frische **Borstorerapfel-Pomade** zu haben, per Loth 6 kr., im Pfund noch billiger, sowie gut parfümirte **Kammfett-Pomade**, welche das Wachstum der Haare befördert.

So eben erhalte ich eine frische Sendung **Prinzessenwasser** und acht **kölnisches Wasser** von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem Fülchplatz in Köln.

Zur Nachricht!!!

Wir hatten Gelegenheit, eine große **Partie**

Mailänder

schwarzer Seidenstoffe

einzukaufen, welche sich durch Schönheit, Solidität und billige Preise im Verhältniß zu ihren Qualitäten sehr **vortheilhaft** auszeichnen.

L. S. Leon Söhne.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Putzgeschäft**, sowohl in wie auch außer dem Hause, und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Lisette Herrmann,

Langestraße Nr. 57 im dritten Stock, der polytechnischen Schule gegenüber.

6. 11. 1844
jeden Freitag
bis
früher Man

2mal

1mal

1mal

2mal

1mal

1mal

Popelines

in den neuesten Dessins erhalte ich die zweite Sendung, was ich der vielen Nachfragen wegen ergebenst anzeige.

Benedict Höber Jr.

Geschäfts-Empfehlung.

Von meiner Reise aus Paris zurückgekehrt, empfehle ich mich im Fertigen von **Mantillen, Hüten und Hauben** nach den neuesten Pariser Mustern, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und versichere prompte und schnelle Bedienung.

Auch habe ich fertige Mantillen, Hüte und Hauben mitgebracht.

Wilhelmine Gisele, Modistin,
Jähringerstraße Nr. 75.

Luisa Gang, Modistin,

Jähringerstraße Nr. 53.

Meinen verehrten Kunden zeige ich an, daß ich so eben das Neueste in **Stroh Hüten, Bändern, Blumen** &c. erhalten habe.

Auch nehme ich Strohhüte zum Waschen und Abändern an.

Anzeige.

Jeden Sonntag frische **Berliner Pfannkuchen, Trejetschnitten oder Klosterbrot, Luft- und Mandel-Confekt**, täglich frisch, empfiehlt bestens

Conditor Loos,

Langestraße Nr. 26,
vis-à-vis dem goldenen Ochsen.

Anzeige.

So eben erhalte ich eine Parthie Pariser **Blumen**. Auch werden Bestellungen, als **Kränze und Bouquets** für Todte zu schmücken, auf's Schnellste und Billigste gefertigt, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Sophie Sailer,
Langestraße Nr. 197.

Bad-Anstalt.

Heute, Sonntag den 19. d. M., wird meine Bad-Anstalt wieder eröffnet, wovon ich meine verehrliche Bad-Gäste andurch in Kenntniß setze.

H. Semberle,
zum Römischen Kaiser.

Glacé-Handschuhe

von 30 kr. an bis 1 fl. 12 kr., $\frac{1}{4}$ Duzend mit Rabatt.

Durch einen vortheilhaften Einkauf in Frankreich bin ich im Stande, trotz der hohen Lederpreise, wie oben angezeigt zu verkaufen. NB. Dänische Handschuhe, das Paar zu 24 kr., bei

Stahl, Säcklermeister,
Langestraße Nr. 107.

Augsburger Bock-Bier

ist angekommen bei

F. Neff,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute **Tanzbelustigung** statt, wozu höflichst einladet

A. Mikel, zum Augarten.

Mühlburg. Harmoniemusik.

Heute, Sonntag den 19. April, wird das Musikcorps des 1. Füsilier-Regiments sich in meinem Sommerlokal produciren, wozu ergebenst einladet

Anfang halb 3 Uhr.
Schmidt, zum Hirsch.

Durlach. Blechmusik.

Heute (Sonntag) Nachmittag 3 Uhr findet bei mir in meinem großen Saale vollständige **Blechmusik** des Großh. Dragonerregiments, unter Leitung des Herrn Stabstrompeters **Wagner**, statt, und werden dabei die neuesten Stücke aufgeführt werden.

Entrée 6 kr.

Ausgezeichnetes **Württembergischer Lagerbier**, frisches Backwerk u. Kartoffelbrot werden empfohlen.

Um zahlreichen Besuch bittet

Louis Weisinger,
zur Krone.

Durlach. Amalienbad.

Heute, Sonntag den 19. d., findet zur Eröffnung der Gartenwirtschaft **Harmoniemusik** statt, ausgeführt durch die Musik des Großh. Bad. Artillerie-Regiments. Wozu freundlichst einladet

W. Bauer.

Bürger-Verein.

Die neuen Coupons zu den Bürgervereins-Ob-
ligationen Lit. A. können am 23. April d. J. gegen Vor-eigung der Obligationen bei dem Kassier in Empfang genommen werden.

Diejenige von Lit. B. am 23. Juli, Lit. C. am 23. Oktober und Lit. D. am 23. Januar 1858.

Zugleich wird den verehrlichen Mitgliedern angezeigt, daß wegen dem Druck eines neuen Katalogs mit der Abgabe der Bücher erst später begonnen werden kann.

Das Comité.

So eben erhalte ich wieder in großer Auswahl:

Schwarze seidene Mantillen

in den neuesten Pariser Façonnen;

Die neuesten Frühjahrsstoffe:

Luisiana, double Barège, Ristori, Montijo, Madrilene,

sowie das Neueste in

Robes à Volants;

Schwarze Mailänder und französische Seidenzeuge.

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Der Ausverkauf von farbigen Seidenzeugen zu äußerst billigen Preisen findet fortwährend statt.

Anzeige.

Wir hatten Gelegenheit, eine ganz große Partie der allerneuesten

französischen Gattune

(wasch- und lufttucht)

einzukaufen, die wir zu außerordentlich billigen Preisen wieder verkaufen.

L. S. Leon Söhne.

Tapeten-Lager.

Unterzeichneter beehrt sich, sein wohlaffortirtes Lager von Tapeten und Fenster-Rouleaux nach dem neuesten Geschmack in hübschen Dessins zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.

G. Seufert, Tapetenfabrikant,
Erbprinzenstraße Nr. 31.

inurl.

Vorhang- und Möbelstoffe

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

S. Model,

vorderer Zirkel Nr. 20.

Anzeige.

my

Ich mache hiermit bekannt, daß das Geld, welches bei dem Schülerfränzchen des Herrn Martin gesammelt wurde, im Betrage von 4 fl. von mir als Beauftragter der bedürftigen Frau übergeben wurde.

J. Baldes.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 19. April. II. Quartal. 53. Abonnementsvorstellung **Der Freischütz**. Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber. Agathe: Fräulein Auguste Brenken, vom Conservatorium in Leipzig, als erstes Debüt.

Dienstag den 24. April. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Die Jüdin**. Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. v. Seyfried; Musik von Halevy. Eleazar: Hr. Humbser, vom Stadttheater in Hamburg, als erste Gastrolle.

Notizen für Montag 20. April:

- Karlsruhe, gr. Stadttamt: Schuldenliquidation über die Verlassenschaft des Schuhmachermeisters F. W. Seifelhardt: 4 Uhr Nachmittags.
- " gr. Stadttamt: Vorlage der Dienstbücher auf dem Gesindebureau, Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—6 Uhr: 1. Bezirk umfassend die Mitte der Stadt, d. h. den ganzen Schloßbezirk und alle zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenen Stadttheile, sowie die vor der Stadt zwischen dem Karlisthore und Friedrichsthore gelegene Gebäude.
- " Schönleber, Taxator: Fabrikversteigerung aus der Verlassenschaft der Wittwe Lang: 9 Uhr Vormittags in der Zähringerstraße Nr. 110.
- Gottesau, gr. Verrechnung des Artillerie-Regiments: Soumissionsbegebung: 10 Uhr Vormittags.
- Durlach: Bürgermeisteramt: Eigenschaftsversteigerung des Kaufmanns G. A. Andreae: 2 Uhr Nachmittags im Rathhause.

Todesfälle:

17. April. Jakobine Kübler, Dienstmagd, ledig, alt 54 Jahre.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 19. April:

- * Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Motiv von Scheibenhart bei Karlsruhe, von G. Harveng aus Frankfurt. — Sieg des deutschen Heeres bei Pavia 1524, von August Wischer in München. — Ukrainer wilde Pferde, vor einem verunglückten russischen Fuhrwerk scheuend, von F. Schmitson in Karlsruhe. — Gzitos (ungarische Kossirte) Pferde zusammentreibend, Gegend im Bepprimer Comitatz, von demselben. — Fischer-Boote auf der Weichsel, von H. Both in Karlsruhe. — Landschaft vom Bodensee, von F. v. Niedmüller.

Aquarelle:

2 Motive vom Bodensee, von F. von Niedmüller in Karlsruhe. — 1 Motiv der Alp, von demselben.

Kupferstiche:

Das Schloß Babelsberg bei Potsdam (Fortsetzung). Eigentum S. Königl. Hoheit dem Prinzen von Preußen. — 60 Blatt Holzschnitte älterer deutscher Meister.

Kataloge der Gemäldesammlung, Vasensammlung und Mitheas sind bei dem Galleriedienere zu haben.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10—1 Uhr. — Ausgestellt: 10 weitere Blätter aus dem Werke: *Pittura a fresco del Campo santo di Pisa*, intagliate da Carlo Lasinio. — Aufgelegt sind: Das deutsche Kunstblatt Nr. 13 und 14.

Groß. Hoftheater: „Der Freischütz“, romantische Oper in 3 Aufzügen, von Friedrich Kind; Musik von Carl Maria von Weber. Agathe: Fräulein Auguste Brenken, vom Conservatorium in Leipzig, als erstes Debüt.

Montag den 20.:

- * Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Groß. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Groß. botanischen Gartens.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

- * Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Dienstag den 21.:

Groß. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Die Jüdin“, große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. v. Seyfried; Musik von Halevy. Eleazar: Hr. Humbser, vom Stadttheater in Hamburg, als Gast.

Mittwoch den 22. April:

- * Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 19. April.

Groß. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzog. Hof-Forkamte Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.

Groß. Hoftheater: „Der geheime Agent“, Lustspiel in vier Akten, von Hadländer. Hierzu: „Er ist nicht eifersüchtig“, Lustspiel in einem Akte, von Alex. Uz. Herr Karl Wilke, vom Herzogl. Hoftheater zu Wiesbaden den Alfred und August Hohendorff, als Gast.

Donnerstag den 23.:

- * Groß. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Freitag den 24.:

- * Im Groß. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schloßes Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 26.:

- * Groß. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.